

Jahresbericht

Sparda München nachhaltige Vermögensverwaltung

zum 31. Oktober 2017

Jahresbericht des Sparda München nachhaltige Vermögensverwaltung

ZUM 31. OKTOBER 2017

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	4
■ Vermögensaufstellung	6
■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	8
■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
■ Entwicklung des Sondervermögens	11
■ Berechnung der Ausschüttung	11
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
■ Vermerk des Abschlussprüfers	15
■ Firmenspiegel	16

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Sparda München nachhaltige Vermögensverwaltung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis zum 31. Oktober 2017 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der Bank J.Safra Sarasin AG, Frankfurt am Main.

Der Fonds ist ein Multi Asset Fonds und hat keinen Anlageschwerpunkt. Je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten werden im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Gesichtspunkte erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind u.a. Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Anteile an OGAW, Anteile an Gemischten und Anteile an Sonstigen Investmentvermögen, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Ziel des Fondsmanagements sind gleichmäßige, angemessene Wertzuwächse unter Beachtung strikter Werterhaltungsvorgaben.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	13.234.769,67	67,03 %
Forderungen	128.594,16	0,65 %
Bankguthaben	669.609,10	3,39 %
Zielfondsanteile	5.744.197,61	29,09 %
Verbindlichkeiten	-31.203,42	-0,16 %
Summe	19.745.967,12	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
AXA WLD.FD.-FRAM.EUROZ. 'RI-F'	5,71 %
JSS SUST.EQ.-EUR. 'C'	5,68 %
1,0000 % STADSHYPOTEK HYP-PFE 14-19 MTN	5,16 %
3,0000 % CAIXABANK HYP.-PFE V.13-18	4,62 %
2,3750 % BAYERN LSA S.119	4,37 %

Im Jahr 2017 verzeichneten die Anleihenmärkte eine Seitwärtsbewegung. An dieser Stabilität der Märkte hatten die Notenbanken wohl den größten Anteil. Mehr Bewegung gab es an den Aktienmärkten. An der positiven Entwicklung bei Dividendenpapieren konnte der Fonds von Februar bis April partizipieren. Der nächste Anstieg der Aktienmärkte erfolgte im Herbst. Entsprechend legte das Portfolio deutlich zu.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 3,39 % erzielen.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
November 2016	-0,02 %
Dezember 2016	1,27 %
Januar 2017	0,14 %
Februar 2017	0,59 %
März 2017	0,75 %
April 2017	0,70 %
Mai 2017	-0,04 %
Juni 2017	-0,64 %
Juli 2017	-0,06 %
August 2017	-0,59 %
September 2017	0,75 %
Oktober 2017	0,51 %
Geschäftsjahr	3,39 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 1,82 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 254.144,36 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Renten zurückzuführen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

■ Tätigkeitsbericht

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2017 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	19.777.170,54	100,16
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	13.234.769,67	67,03
Gedekte Schuldverschreibungen	3.448.723,29	17,47
Gebietskörperschaften	1.678.860,00	8,50
Banking/Bankwesen	1.053.404,70	5,33
Transportwesen	974.443,71	4,93
Versorgungswerte	850.512,74	4,31
Basisindustrie	722.848,14	3,66
Agency	708.859,66	3,59
Gesundheitswesen	665.520,35	3,37
Immobilien	629.218,92	3,19
Konsumgüter	521.965,53	2,64
Anleihen supranationaler Organisationen	410.448,00	2,08
Technologie & Elektronik	317.272,98	1,61
Investitionsgüter	311.786,51	1,58
Telekommunikation	219.585,10	1,11
Energiewerte	212.035,58	1,07
Automobil	205.854,95	1,04
Medien	203.234,76	1,03
Dienstleistungen	100.194,75	0,51
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	128.594,16	0,65
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	669.609,10	3,39
7. Sonstige Vermögensgegenstände	5.744.197,61	29,09
Zielfondsanteile	5.744.197,61	29,09
Aktienfonds	3.606.801,58	18,27
Rentenfonds	1.398.469,11	7,08
Gemischte Fonds	393.030,66	1,99
Indexfonds	345.896,26	1,75
II. Verbindlichkeiten	-31.203,42	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten	-31.203,42	-0,16

■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

III. Fondsvermögen	19.745.967,12	100,00^{*)}
---------------------------	----------------------	----------------------------

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							10.475.531,49	53,05	
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro							10.475.531,49	53,05	
0,0000 % AMADEUS CAP.MARK. MTN V.17-19	XS1616407869		EUR	100.000	100.000	- %	100,195	100.194,75	0,51
0,0500 % CADES MTN V.16-20	FR0013109006		EUR	700.000	700.000	- %	101,266	708.859,66	3,59
0,1000 % BK.MONTREAL HYP-PFE 16-19 MTN	XS1344742892		EUR	300.000	300.000	- %	100,508	301.524,24	1,53
0,1000 % BK.NOVA SCO. HYP-PFE 16-19 MTN	XS1346816322		EUR	400.000	400.000	- %	100,540	402.159,72	2,04
0,1250 % NRW.BANK MTN A.2DY DE000NWB2DY4	DE000NWB2DY4		EUR	300.000	300.000	- %	101,190	303.570,00	1,54
0,5000 % ASB FIN.[LDN.B.] MTN V.16-20	XS1433558373		EUR	200.000	200.000	- %	101,241	202.482,13	1,03
0,5000 % WEST.SNZ(LB) HYP-PFE 15-20 MTN	XS1298529097		EUR	800.000	800.000	- %	101,749	813.989,33	4,12
0,8750 % BMW FIN. MTN V.15-20	XS1321956333		EUR	200.000	200.000	- %	102,927	205.854,95	1,04
1,0000 % CAF MTN V.15-20	XS1317969944		EUR	400.000	400.000	- %	102,612	410.448,00	2,08
1,2500 % NESTLÉ FIN.INT. MTN V.13-20	XS0925668625		EUR	300.000	300.000	- %	103,822	311.465,62	1,58
1,8750 % IBM V.13-20	XS0991090175		EUR	300.000	300.000	- %	105,758	317.272,98	1,61
1,8750 % SANOFI MTN V.13-20	FR0011560333		EUR	400.000	400.000	- %	105,349	421.396,39	2,13
2,0000 % STATOIL MTN V.13-20	XS0969574325		EUR	200.000	200.000	- %	106,018	212.035,58	1,07
2,1250 % KBC IFIMA MTN V.13-18	XS0969365591		EUR	300.000	300.000	- %	102,090	306.270,00	1,55
2,2500 % APRR V.14-20	FR0011693001		EUR	200.000	200.000	- %	105,172	210.343,71	1,07
2,3750 % BAYERN LSA S.119	DE0001053387		EUR	800.000	-	- %	107,830	862.640,00	4,37
2,6250 % ABB FIN. MTN V.12-19	XS0763122578		EUR	300.000	300.000	- %	103,929	311.786,51	1,58
2,7500 % KLÉPIERRE MTN V.12-19	FR0011321405		EUR	400.000	400.000	- %	105,480	421.920,00	2,14
2,8750 % HESSEN LSA V.11-18	DE000A0Z1Q98		EUR	500.000	-	300.000 %	102,530	512.650,00	2,60
3,1250 % LINDE FIN. MTN V.11-18	XS0718526790		EUR	500.000	-	- %	103,710	518.549,48	2,63
3,5000 % OPTUS FIN. MTN V.10-20	XS0541498837		EUR	200.000	200.000	- %	109,793	219.585,10	1,11
3,6250 % LUXOTTICA GR. V.12-19	XS0758640279		EUR	200.000	200.000	- %	105,250	210.499,91	1,07
4,3750 % COMMONW.BK.AUSTR. MTN V.10-20	XS0490013801		EUR	300.000	300.000	- %	110,432	331.296,73	1,68
4,7500 % DT.BAHN FIN. MTN V.03-18	XS0164831843		EUR	750.000	-	- %	101,880	764.100,00	3,87
4,7500 % ENEL MTN V.03-18	XS0170343247		EUR	400.000	400.000	- %	103,040	412.160,00	2,09
4,8750 % TERNA R.E.N. MTN V.09-19	XS0436320278		EUR	400.000	400.000	- %	109,588	438.352,74	2,22
6,5000 % ROCHE HOLD. MTN V.09-21	XS0415624716		EUR	200.000	200.000	- %	122,062	244.123,96	1,24
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2.759.238,18	13,97	
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro							2.759.238,18	13,97	
0,6880 % GEBERIT INT. V.15-21	XS1117297942		EUR	200.000	200.000	- %	102,149	204.298,66	1,03
0,7500 % WPP FIN.13 MTN V.15-19	XS1321974740		EUR	200.000	200.000	- %	101,617	203.234,76	1,03
1,0000 % STADSHYPOTEK HYP-PFE 14-19 MTN	XS1050552006		EUR	1.000.000	-	- %	101,971	1.019.710,00	5,16
1,3750 % PROLOGIS V.14-20	XS1117452778		EUR	200.000	200.000	- %	103,649	207.298,92	1,05
2,0000 % NORDEA BK. MTN V.14-21	XS1032997568		EUR	200.000	200.000	- %	106,678	213.355,84	1,08
3,0000 % CAIXABANK HYP-PFE V.13-18	ES0440609206		EUR	900.000	-	- %	101,260	911.340,00	4,62

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile								5.744.197,61	29,09
Gesellschaftseigene Investmentanteile									
Euro								393.030,66	1,99
MONEGA FAIRINVEST AKTIEN	DE0007560849		ANT	7.586	8.579	11.216 EUR	51,810	393.030,66	1,99
Gesellschaftsfremde Investmentanteile								4.419.392,67	22,38
Euro								4.419.392,67	22,38
AXA WLD.FD.-FRAM.EUROZ. 'RI-F'	LU0545090143		ANT	6.650	6.677	8.355 EUR	169,440	1.126.776,00	5,71
FISCH CB SUST. 'AE'	LU0428953425		ANT	1.489	1.393	2.349 EUR	152,150	226.551,35	1,15
JSS OEKOSAR EQ.-GL. 'I'	LU0405184523		ANT	1.597	1.436	1.717 EUR	183,420	292.921,74	1,48
JSS SUST.BD.EUR 'C'	LU0950592104		ANT	3.309	3.132	8.898 EUR	118,080	390.726,72	1,98
JSS SUST.BD.-EUR CORP. 'I'	LU0734492860		ANT	4.253	4.008	5.707 EUR	183,680	781.191,04	3,96
JSS SUST.EQ.-EUR. 'C'	LU0950592369		ANT	10.972	10.989	12.835 EUR	102,260	1.121.996,72	5,68
JSS SUST.EQ.-WATER 'I'	LU0333595519		ANT	1.478	1.288	1.518 EUR	202,680	299.561,04	1,52
NORDEA 1-EMER.STARS EQ. 'BP'	LU0602539867		ANT	1.573	1.812	2.011 EUR	114,220	179.668,06	0,91
US-Dollar								931.774,28	4,72
CANDRIAM SUSTAIN.-NTH AM. 'C'	BE0173901779		ANT	5.792	7.766	8.103 USD	45,600	227.000,60	1,15
UBS-ETF-MSCI WLD.SO.R. 'A-DIS'	LU0629459743		ANT	4.527	2.250	2.714 USD	88,900	345.896,26	1,75
VONT.FD.-MTX S.E.M.LEAD. 'B'	LU0571085413		ANT	2.812	2.420	2.860 USD	148,490	358.877,42	1,82
Summe Wertpapiervermögen								18.978.967,28	96,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								669.609,10	3,39
Bankguthaben								669.609,10	3,39
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	669.609,10		%	100,000	669.609,10	3,39
Sonstige Vermögensgegenstände								128.594,16	0,65
ZINSANSPRÜCHE			EUR	128.594,16				128.594,16	0,65
Sonstige Verbindlichkeiten								-31.203,42	-0,16
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-8.289,89				-8.289,89	-0,04
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-22.913,53				-22.913,53	-0,12
Fondsvermögen							EUR	19.745.967,12	100,00*)
Anteilwert						EUR	51,60		
Umlaufende Anteile						STK	382.699,00		

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.10.2017 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.10.2017

US-Dollar	(USD)	1,16350 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,3750 % LB HESS.-THÜR. ÖPF H254 MTN	XS1071845116	EUR	-	800.000
1,2500 % TOYOTA MOT.CRED. MTN V.13-17	XS0881360555	EUR	-	500.000
3,3750 % SVENS.HANDELSBK. MTN V.12-17	XS0732016596	EUR	-	1.000.000
3,3750 % SWEDBK. MTN V.12-17	XS0740788699	EUR	-	700.000
3,8750 % WELTBANK MTN V.09-19	XS0429114530	EUR	300.000	300.000
4,0000 % ALLIANZ FIN.II MTN V.06-16	XS0275880267	EUR	-	1.000.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

1,6250 % ROBERT BOSCH INV.NL MTN 13-21	XS0934389221	EUR	200.000	200.000
--	--------------	-----	---------	---------

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

4,2500 % RABOBK MTN V.07-17	XS0282445336	EUR	-	800.000
--------------------------------	--------------	-----	---	---------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

PARVEST- PARV.SUST.BD.EUR.CORP.	LU0265288877	ANT	-	6.540
------------------------------------	--------------	-----	---	-------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	382.699,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	58.592,25	0,1531027
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	172.985,38	0,4520142
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.601,79	-0,0094115
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	115.685,12	0,3022875
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,0000000
10. Sonstige Erträge	8.331,10	0,0217693
Summe der Erträge	351.992,06	0,9197622
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,0000000
2. Verwaltungsvergütung	-255.403,57	-0,6673745
3. Verwahrstellenvergütung	-28.117,89	-0,0734726
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-29.381,12	-0,0767734
5. Sonstige Aufwendungen	-2.731,42	-0,0071373
Summe der Aufwendungen	-315.634,00	-0,8247578
III. Ordentlicher Nettoertrag	36.358,06	0,0950043
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	529.879,12	1,3845845
2. Realisierte Verluste	-275.734,76	-0,7205003
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	254.144,36	0,6640842
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	290.502,42	0,7590885
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	383.781,76	1,0028293
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	11.564,74	0,0302189
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	395.346,50	1,0330482
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	685.848,92	1,7921367

■ Entwicklung des Sondervermögens

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	21.458.300,55
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-161.811,42
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.242.374,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	227.975,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.470.350,37
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	6.003,97
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	685.848,92
davon nicht realisierte Gewinne	383.781,76
davon nicht realisierte Verluste	11.564,74
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	19.745.967,12

■ Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.10.2014	31.10.2015	31.10.2016	31.10.2017
Vermögen in Tsd. EUR	28.199	26.471	21.458	19.746
Anteilumlauf Stück	548.301	514.377	426.695	382.699
Anteilwert in EUR	51,43	51,46	50,29	51,60

■ Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	382.699,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	338.336,86	0,8840809
1. Vortrag aus dem Vorjahr	47.834,44	0,1249923
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	290.502,42	0,7590885
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	233.586,10	0,6103651
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	233.586,10	0,6103651
III. Gesamtausschüttung	104.750,76	0,2737158
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,0000000
2. Endausschüttung	104.750,76	0,2737158

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	96,12 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,75 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,02 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,78 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
iBoxx Euro Sovereign Overall TR	50,00 %
MSCI World Index	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	51,60
Umlaufende Anteile (STK)	382.699,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	100,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verwahrstellen-eigene Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AXA Wld.Fd.-Fram.Euroz. 'RI-F'	0,75000 % p.a.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Candriam Sustain.-Nth Am. 'C'	0,12000 % p.a.
Fisch CB Sust. 'AE'	1,50000 % p.a.
JSS OekoSar Eq.-Gl. 'I'	1,15000 % p.a.
JSS Sust.Bd.EUR 'C'	0,70000 % p.a.
JSS Sust.Bd.-EUR Corp. 'I'	0,70000 % p.a.
JSS Sust.Eq.-Eur. 'C'	1,15000 % p.a.
JSS Sust.Eq.-Water 'I'	1,25000 % p.a.
Monega FairInvest Aktien	1,50000 % p.a.
Nordea I-Emer.Stars Eq. 'BP'	0,40000 % p.a.
Parvest-Parv.Sust.Bd.Eur.Corp.	1,00000 % p.a.
UBS-ETF-MSCI Wld.So.R. 'A-dis'	0,38000 % p.a.
Vont.Fd.-MTX S.E.M.Lead. 'B'	2,00000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgeesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR 21.957,74

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 2,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	8.331,10
------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-255.403,57
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gezahlten Vergütungen beträgt 2,60 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 27 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Monega KAG.

Hiervon entfallen 2,17 Mio. EUR auf feste und 0,43 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,60
davon fix	EUR	2,17
davon variabel	EUR	0,43

Zahl der Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 27

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,31
Geschäftsführer	EUR	0,76
Führungskräfte	EUR	0,92
übrige Risktaker	EUR	0,54
Kontrollfunktion	EUR	1,27
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	-

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen des jährlichen Reviews im zweiten Quartal 2017 überprüft und an die aktuelle Situation angepasst.

Wesentliche Änderungen ergaben sich im Hinblick auf die erweiterte Darstellung der Bestimmung der RiskTaker bzw. der identifizierten Personen aufgrund der Neueinstellung von Mitarbeitern.

Zusätzliche Informationen

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **2,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode **0,93**

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **2,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode **0,93**

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominated sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

Köln, den 11.04.2018

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, hat uns beauftragt gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Sparda München nachhaltige Vermögensverwaltung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben

im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 11. April 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Warnke
Wirtschaftsprüfer

■ Firmenspiegel

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
 Stolkogasse 25-45, 50667 Köln
 Telefon (02 21) 39095 - 0
 Telefax (02 21) 39095 - 400
 E-Mail: info@monega.de
 Internet: www.monega.de
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 5,2 Mio.
 haftendes Eigenkapital: EURO 5,2 Mio.
 (Stand 31.12.2016)
 gegründet: 11.12.1999



Gesellschafter

DEVK Rückversicherungs- und
 Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln

Sparda-Beteiligungs GmbH, Frankfurt

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Aufsichtsrat

Bernd Zens, Vorsitzender
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen
 Manfred Stevermann, stv. Vorsitzender
 Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank West eG
 Prof. Dr. Jochen Axer
 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
 Detlef Bierbaum
 Bankier
 Joachim Gallus
 Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen der DEVK Versicherungen
 Martin Laubisch
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 Berlin eG
 Ralf Müller
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 München eG
 Hans-Joachim Nagel
 Generalbevollmächtigter Bankenvertrieb, DEVK Versicherungen
 Dietmar Scheel
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen

Geschäftsführung

Bernhard Fünfer
 Christian Finke

Verwahrstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
 Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf
 Eigenkapital gezeichnet und
 eingezahlt: EURO 91.423.896,95
 modifiziert verfügbare haftende
 Eigenmittel: EURO 2.281.943.226,82
 (Stand 31.12.2016)

Vertrieb

Sparda-Bank München eG
 Arnulfstraße 15, 80335 München
 Telefax (0 89) 5 51 42-100
 E-Mail: sparda-m@sparda.de

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
 Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

WKN: A0X9SA
 ISIN: DE000A0X9SA0

